

Stand: März 2023

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ FÜR AKTIONÄRE DER BAYERISCHE MOTOREN WERKE AKTIENGESELLSCHAFT.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Aktionär der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (nachfolgend „BMW AG“) im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung informieren. Weitere Informationen über die Datenverarbeitung personenbezogener Daten durch die BMW AG finden Sie unter www.bmwgroup.com/de/general/data_privacy.html.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wie ist der Datenschutzbeauftragte zu erreichen?

Verantwortlicher ist die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, Petuelring 130, 80788 München, Sitz und Registergericht: München, HRB 42243.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@bmw.de.

2. Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen zu welchem Zweck?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung.

Wenn Sie sich zur Hauptversammlung anmelden, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre Anschrift sowie Angaben zu Ihren Aktien (Anzahl und Besitzart der Aktien), um Ihnen als Aktionär die Ausübung Ihrer hauptversammlungsbezogenen Rechte einschließlich der Nutzung des Online-Services zu ermöglichen. Bei der Nutzung des Online-Services verarbeiten wir auch die Zugangsnummer Ihrer Anmeldebestätigung und Ihre Zugangsdaten zum Online-Service. Im Falle eines Antrags auf Ergänzung der Tagesordnung, bei Gegenanträgen oder Wahlvorschlägen müssen wir einen Teil Ihrer personenbezogenen Daten unter Einhaltung der aktienrechtlichen Bestimmungen veröffentlichen. Wenn Sie Ihr Stimmrecht ausüben, werden auch diese Daten verarbeitet. Dasselbe gilt für die Ausübung des Rede- und Auskunftsrechts, die Einreichung von Stellungnahmen, das Stellen von Anträgen oder das Einlegen von Widersprüchen. Sollten Sie uns per E-Mail kontaktieren oder den Versand von zugänglich zu machenden Geschäftsunterlagen an Ihre E-Mail-Adresse wünschen, verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse ebenfalls ausschließlich zur Bearbeitung dieser Anfrage. Bevollmächtigen Sie eine andere Person zur Teilnahme an der

Hauptversammlung im Sinne der elektronischen Zuschaltung und/oder zur Ausübung der damit zusammenhängenden Rechte, verarbeitet die BMW AG den Namen und die Adresse Ihres Bevollmächtigten, um die ordnungsgemäße Durchführung der Hauptversammlung sicherzustellen. In diesem Fall haben Sie den Bevollmächtigten über die Datenverarbeitung seiner/ihrer personenbezogener Daten durch die BMW AG zu informieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung in diesen Fällen ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den §§ 67e, 118 ff. AktG. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten erforderlich. Daneben verarbeiten wir dieselben personenbezogenen Daten auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, z.B. gemäß aufsichts-, wertpapier-, aktien-, handels- und steuerrechtlicher Vorgaben.

Personenbezogene Daten wie Ihren Namen und Ihren Wohnort, Angaben zu Ihren Aktien sowie ggf. die Zugehörigkeit zu einer Aktionärsvereinigung verarbeiten wir auch auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a) DSGVO im Zusammenhang mit der Einreichung von Stellungnahmen.

Darüber hinaus kann im Einzelfall die Verarbeitung personenbezogener Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen wie die Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Hauptversammlung erforderlich sein. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist in diesen Fällen Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

Sollte beabsichtigt werden, Ihre personenbezogenen Daten für andere als den oben genannten Zwecken zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

3. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten kann die Aufbewahrungsdauer bis zu 10 Jahre betragen. Darüber hinaus bewahrt die BMW AG personenbezogene Daten nur auf, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen die Gesellschaft geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu 30 Jahren).

4. Wie werden Ihre Daten gespeichert?

Wir sichern Ihre Daten nach dem Stand der Technik. Beispielhaft werden nachfolgende Sicherungsmaßnahmen angewandt, um Ihre personenbezogenen Daten vor Missbrauch oder sonstiger unberechtigter Verarbeitung zu schützen:

- Zugang zu personenbezogenen Daten ist restriktiv nur einer limitierten Anzahl von Berechtigten zu den angegebenen Zwecken möglich.
- Erhobene Daten werden nur in verschlüsselter Form übertragen. Dies gilt nicht, wenn Aktionäre auf unverschlüsseltem Wege Daten an die BMW AG übermitteln. Die BMW AG kann in diesen Fällen ebenfalls auf unverschlüsseltem Wege Daten an den Aktionär übermitteln.
- Sensible Daten werden zudem nur in verschlüsselter Form gespeichert. Dies gilt nicht, wenn und soweit Aktionäre sensible Daten per unverschlüsselter E-Mail oder auf anderem, unverschlüsseltem Wege an die BMW AG übermitteln.
- Die IT Systeme zur Verarbeitung der Daten werden technisch von anderen Systemen abgeschottet, um unberechtigte Zugriffe z.B. durch Hacking zu verhindern.
- Zudem wird der Zugriff auf diese IT Systeme permanent überwacht, um Missbrauch frühzeitig zu erkennen und abzuwehren.

5. An wen geben wir Daten weiter?

Zur Abwicklung der Hauptversammlung setzen wir externe Dienstleister und deren Subunternehmer ein, die Ihre Daten ausschließlich innerhalb der EU verarbeiten. Die externen Dienstleister erhalten von der BMW AG nur solche personenbezogenen Daten, die zur Ausführung des jeweiligen Auftrags erforderlich sind und verarbeiten diese ausschließlich auf Basis der Weisungen der BMW AG.

Um gesetzliche Mitteilungspflichten zu erfüllen (beispielsweise beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen), können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger, insbesondere an Behörden, weitergeben. Nehmen Sie oder Ihr Bevollmächtigter an der Hauptversammlung teil, können andere Versammlungsteilnehmer und BMW Aktionäre gemäß § 129 AktG die im Teilnehmerverzeichnis erfassten personenbezogenen Daten einsehen.

6. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können als Betroffener der Datenverarbeitung nach der DSGVO sowie nach anderen einschlägigen Datenschutzbestimmungen bestimmte Rechte bei uns geltend machen. Nach der DSGVO stehen Ihnen gegenüber der BMW AG insbesondere die folgenden Rechte als betroffene Person zu:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Ausführlichere Informationen zu Ihren Rechten finden Sie unter:
www.bmwgroup.com/de/general/data_privacy.html.

7. An wen kann ich mich als Betroffener wenden?

Bei Fragen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten stehen wir Ihnen unter hv@bmw.de gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus können Sie sich an den zuständigen Datenschutzbeauftragten der BMW AG wenden: Datenschutzbeauftragter, BMW AG, Petuelring 130, 80788 München, datenschutz@bmw.de.

Die BMW AG nimmt Ihre Bedenken und Rechte sehr ernst. Sollten Sie aber der Ansicht sein, dass wir Ihren Beschwerden oder Bedenken nicht hinreichend nachgekommen sind, haben Sie das Recht, Beschwerde bei Ihrer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen.